

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Christoph Engelhardt an August Hermann Francke.

Engelhardt, Johann Christoph

Leipzig, 03.05.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-45071](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-45071)

J. C. Engelhard

Letter 315 1717.

A170

38

Sorgfältigster Diener, Torgelapster,

Mein Torgelapster Taver



Ist Briefen von Jesso Magnificent haben
wohl erhalten, und im Fall davor
gleich mit dem Herrn General Bärner
communicirt, da nun auf alles richtig
gemacht. Taver Elers hat mir auch die
Monita des Magnificent zugesandt,
auf noch selbstem sind und das
andere nützlich annehmen, es ist mir
auch mit Gottes Güte machen
und zu nichte machen will.

Ich danke Ihro Magnificenz so wohl für
dies, als alle andere Ehren und Ein-
ken, so Sie an mir aussuchen. Gott
sagte Sie wohl dafür, warum ich auf
tätig Gott bitten werde. Mein Wunsch
wäre, das größte Glück mit
nicht ohne Confusion abgeben, doch kann
ich in dem Rathschlage, daß auf dieselbe
weise gemeint werden. Das Examen
und die Ordination sind, Gott lob!
wohl abgegangen, und hat sich weiter
keine Schwierigkeit gefunden, das Con-
sistorium hat mich auch mit einem guten
Attestato, auch mit einer Monition beauftragt.
Fürchte mich ich mit dem Herrn General
von Sachsenhausen sehr sehr, morgen
folgen die Herren Generäle auch. Es
geht mir ab einem das in einem
französischen Wald kommt, weil ich
adventselben hesitive; aber Gott wird
sagen, Ihro Magnificenz wird
Ihr in dem Gebete auch sehr mich

mit an. So wird es möglich ist
werden in fleißig an Ihre Magnificenz
geschrieben, und um Confilia paterna
gesprochen Ritten. Das Allerhöchste wegen
Sie in Dinn Dinn Hofe, und
fürada Sie an Carl und Carl.

Ihre Magnificenz
Marine Georgenstiftung

Leipzig d. 3^{ten}
Maj. 1717.

gesprochen für und Hofe
nefter Dinn

Johann Christoph Georgenstiftung

A Monsieur
Monsieur Franck
Professeur en Theologie
à
Halle